

Ukrainische Geländewagen werden in der Türkei produziert

25.04.2023

Das ukrainische Unternehmen Sherp, das Geländewagen herstellt, hat die Arbeiten zur Eröffnung eines Werks in der türkischen Stadt Bursa abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung der Produktion wird am 26. April stattfinden. Das berichtet die Daily Sabah.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Unternehmen Sherp, das Geländewagen herstellt, hat die Arbeiten zur Eröffnung eines Werks in der türkischen Stadt Bursa abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung der Produktion wird am 26. April stattfinden. Das berichtet die Daily Sabah.

In erster Linie wird das Werk ein neues Mehrzweck-Geländewagenmodell YETX herstellen. Die Arbeiten werden im Mai dieses Jahres beginnen.

„Das Unternehmen entschied sich, hier zu investieren, in der Hoffnung auf die Industrialisierung von Bursa, die qualifizierten Humanressourcen und die geografische Lage der Türkei“, sagte Erman Ersez, Geschäftsführer von Orso Off-Road Solutions – einer Tochtergesellschaft von Sherp in Bursa.

Ihm zufolge soll die zweite Phase der Geländewagenproduktion im Jahr 2024 beginnen.

Der YETX wurde speziell für schwierige Bedingungen im Gelände entwickelt. Mit einer Höhe von 2,8 m, einer Länge von 4 m und einer Breite von 2,5 m kann er problemlos Hindernisse von bis zu einem Meter überwinden und Steigungen von bis zu 35 Grad bewältigen.

Er kann auch bei Such- und Rettungseinsätzen, bei der Bekämpfung von Waldbränden und für Sanitätsdienste in unwegsamen Gebieten und auf Gewässern eingesetzt werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.